

TITLE PAGE

1. Weekly report of the High Pressure Experimental Section, Lu 558.

Frame Nos. 7

Hochdruck-Druck

H. CHLUDACKVERSUCHE  
Lu 558

7. Oktober 1937. Fr/Do

Wochenbericht.

f. Petrus

In 2 vorhandenen Laboratoriumsöfen wurden informatorische Versuche mit verschiedenen Katalysatoren, die für Crackversuche geeignet erschienen, begonnen. Zur Anwendung gelangten vorerst: Terrana, Superfiltröl (unbehandelt und HF-behandelt), Kieselgel und der Hydrierkontakt 6434 (Terrana + 10%  $WS_2$ ). Die Öfen wurden bei 450°, 470° mit Elvertner - Gasöl und Durchsatz 0,5 (100 cc Öl/200 cc Kontakt/Stunde) gefahren.

Die beste Benzinausbeute gibt nach den bisher vorliegenden Untersuchungen die unbehandelte Terrana (Maximum: 34 Gewichts% Benzinauf Einfeld bezogen); dann folgen Superfiltröl unbehandelt, Terrana HF-behandelt, Terrana + 10%  $WS_2$ , Superfiltröl HF-behandelt und das am wenigsten wirksame Kieselgel (11,5 Gew% Benzin).

Temperaturmessungen innerhalb der Kontaktzone zeigten, daß die vorhandenen 2 Öfen für exakte Crack-Versuche nicht ohne Umbau brauchbar sind. Bei einer Gesamtlänge des Kontaktzuges von 45 cm war die angegebene Versuchstemperatur nur auf einem Gebiet von etwa 20 cm Länge zu halten. Dies bedeutet praktisch, daß nicht mit Durchsatz 0,5, sondern etwa mit Durchsatz 1 gefahren ist. Die Öfen werden abgeändert.

Ein grösserer Ofen für 3 Liter Kontakt ist inzwischen aufgestellt worden und kann voraussichtlich in der nächsten Woche anfahren. Die Ausführung entspricht genau dem Ofen, den die Standard Oil Co. für ihre Versuche benutzt hat.

Mit der Herstellung neuer Kontakte ist begonnen worden.

gez. Free.

1937